



Hegau-Geschichtsverein e. V. · Rathaus · Hohgarten 2 · 78224 Singen

An das  
Planungs- und Naturschutzamt  
Beckenstube 11  
CH-8200 Schaffhausen  
Schweiz

Konstanz/Singen, den 17.10.2017

## **Einsprache gegen Richtplanänderung (Windkraftanlagen Chroobach)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Hegau-Geschichtsverein mit Sitz in Singen/Hohentwiel hat über 1150 Mitglieder, darunter auch ca. 40 in der Schweiz, und widmet sich der Erforschung und Darstellung der Geschichte des Hegau sowie der regionalen Denkmalpflege und dem Schutz unserer Kulturlandschaft Hegau.

In den letzten Tagen sind zahlreiche Mails und Anrufe von Mitgliedern bei uns eingegangen, welche die Verantwortlichen des Hegau-Geschichtsvereins auffordern, ihre Stimme gegen die Chroobacher Windräder zu erheben. Das möchten wir hiermit tun.

Wir sind nicht generell gegen Windkraftanlagen, sondern wir sind nur gegen solche Windkraftanlagen, die zum einen an Standorten mit wenig Wind errichtet werden und die durch ihre Mächtigkeit die Kulturlandschaft erheblich beeinträchtigen. Dies ist aus unserer Sicht bei den Chroobacher Windrädern der Fall.

Wir sind gegen den Bau dieser Windkraftanlagen auf dem Schienerberg (Chroobach) und fordern deshalb den Kanton Schaffhausen auf, die entsprechende Richtplanänderung nicht umzusetzen. Dem Richtplan entnehmen wir Folgendes: „Eine Sichtbarkeitsanalyse des Standorts zeigt, dass ca. 88'000 Einwohner in Deutschland die WEA sehen würden, hingegen nur 2'000 Einwohner im Kanton Schaffhausen.“ Dies wirft für uns die Frage auf, ob das dem Geist eines guten nachbarschaftlichen Verhältnisses entspricht, das an der deutsch-schweizerischen Grenze ansonsten gepflegt wird.

Wir möchten die Landschaft des Hegau auf beiden Seiten der Grenze vor unnötigen Eingriffen schützen. Windkraftbefürworter argumentieren gerne, dass es in unserer Hegau-Landschaft ohnehin schon zahlreiche technische Bauwerke gebe, wie z.B. Straßen, Strommasten und Umspannwerke. Dabei verkennen sie, dass die geplanten Windräder am Chroobach technische Grossbauwerke einer völlig neuen Dimension sein

### **Hegau-Geschichtsverein e. V.**

Präsident: Wilderich Graf von und zu Bodman

Erster Vorsitzender: Wolfgang Kramer c/o Kreisarchiv, Postfach 101238, 78412 Konstanz

Telefon (07531) 800-1901, Fax (07531) 800-1902, eMail: [kreisarchiv@LRAKN.de](mailto:kreisarchiv@LRAKN.de)

Geschäftsstelle: Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefon (07731) 85-239, Fax (07731) 85-882244

Sparkasse Hegau-Bodensee: IBAN DE17 6925 0035 0003 0080 75 – BIC: SOLADES1SNG

Schaffhauser Kantonalbank Konto 582.463-0 101

[www.hegau-geschichtsverein.de](http://www.hegau-geschichtsverein.de)

werden Die Chroobacher Anlagen sollen rund 200 Meter hoch werden, also jeweils so hoch wie der Stuttgarter Fernsehturm. Zur Veranschaulichung: Die Chroobacher Anlagen würden sogar den höchsten Kirchturm am Bodensee – der des nur 9 km entfernten Radolfzeller Münsters – um fast das Dreifache überragen.

Das Problem ist aber nicht allein die extreme Höhe. Windräder sind auch deshalb ein alles dominierender Fremdkörper, weil sie meist auf erhöhten Standorten stehen und die sich drehenden Rotorblätter zwangsläufig den Blick auf sich ziehen. Durch diese überdimensionierten Anlagen verlieren die zahlreichen historischen Baudenkmäler der Umgebung ihren landschaftsprägenden Charakter, wie die Burgen auf dem Hohentwiel oder dem Hohenklingen. Am Munot in Schaffhausen kann man sich seit diesem Jahr selbst ein Bild machen, wie Windräder am Horizont ein Ortsbild negativ verändern können.

Aus solchen Gründen haben deutsche Landratsämter im jüngster Zeit schon mehreren Windprojekten in besonders wertvollen Kulturlandschaften die Genehmigung verweigert, so z.B. im Fall der Burg Lichtenstein bei Reutlingen (Quelle: <http://www.swp.de/hechingen/lokales/zollernalbkreis/keine-windraeder-in-schlossnaehe-14050930.html>) und den Burgen Cochem und Klotten an der Mosel; im letztgenannten Fall hatte der Projektierer den negativen Bescheid des Landratsamts angefochten, seine Klage wurde aber vom Verwaltungsgericht Koblenz abgewiesen (Quelle: [https://www.rhein-zeitung.de/region/lokales/mittelmosel\\_artikel,-gericht-lehnt-zwei-windraeder-bei-kail-ab-\\_arid.1523699.html](https://www.rhein-zeitung.de/region/lokales/mittelmosel_artikel,-gericht-lehnt-zwei-windraeder-bei-kail-ab-_arid.1523699.html)).

Wir appellieren an die Verantwortlichen im Kanton Schaffhausen, dass sie diesen Beispielen folgen mögen und dadurch die wertvollen Kulturlandschaften des Hegau und am Bodensee vor solchen massiven Beeinträchtigungen bewahren.

Mit freundlichen Grüßen



Wilderich Graf von und zu Bodman  
Präsident



Wolfgang Kramer  
Vorsitzender

**Hegau-Geschichtsverein e. V.**

Präsident: Wilderich Graf von und zu Bodman

Erster Vorsitzender: Wolfgang Kramer c/o Kreisarchiv, Postfach 101238, 78412 Konstanz

Telefon (07531) 800-1901, Fax (07531) 800-1902, eMail: [kreisarchiv@LRANK.de](mailto:kreisarchiv@LRANK.de)

Geschäftsstelle: Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Telefon (07731) 85-239, Fax (07731) 85-882244

Sparkasse Hegau-Bodensee: IBAN DE17 6925 0035 0003 0080 75 – BIC: SOLADES1SNG

Schaffhauser Kantonalbank Konto 582.463-0 101

[www.hegau-geschichtsverein.de](http://www.hegau-geschichtsverein.de)